



Jens-Uwe Berndt

jens-uwe.berndt@ostsee-zeitung.de

Nun doch wieder ein KdF-Bad?

Mehrere Millionen Exemplare gingen allein in Deutschland über die Ladentheke. Und bedenkt man, dass das Buch in über 40 Ländern lizenziert wurde, dürften da noch ein paar Zahlen hinzukommen. Die Rede ist von dem skurrilen Buch „Er ist wieder da“, in dem der scheinbar echte Adolf Hitler wieder auftaucht und zum TV-Star avanciert. Auch der Kinofilm wurde zum Kassenschlager. Von diesem Erfolg will man nun auf der Insel Rügen partizipieren. Das Dokumentationszentrum Prora veranstaltet am Sonnabend zwischen 11 und 13 Uhr eine „Führung über das Gelände des geplanten ‚Kraft durch Freude Seebades Rügen‘“. Nachzulesen unter anderem auf dem Online-Portal von „Rügen aktuell“. Nun mögen die meisten ja geglaubt haben, dass die Pläne für ein KdF-Bad schon seit Kriegsende ad acta gelegt wurden, aber seit „er wieder da“ ist, kamen sie womöglich erneut auf den Tisch. Und wenn „er“ obendrein sogar persönlich die „Führung“ übernimmt, kann „er“ vielleicht endlich die letzten Rätsel um das „geplante Seebad“ lösen. Timur Vermes hätte diese Szene garantiert in sein Buch eingebaut, hätte ihn nur früher jemand auf die Idee gebracht.